

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 72 (1954)
Heft: 40

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auslieferung: Versuchsanstalt für Wasserbau und Erdbau der ETH, Zürich 6, Gloriastr. 39. Preis geh. Fr. 7.50 einschl. Verpackung und Versand.

Das Sekretariat des Dritten Internationalen Kongresses für Erdbau- und Fundationstechnik, Schweiz 1953, hat unter Leitung von P. D. Dr. A. von Moos mit Hilfe zahlreicher Mitarbeiter im In- und Ausland das vorliegende Wörterbuch nach dem Kongress herausgegeben. Es enthält 1223 Ausdrücke mit den zugehörigen Uebersetzungen in die angegebenen Sprachen. Das Büchlein soll das Lesen sowie die Abfassung von fremdsprachigen Berichten und Publikationen auf dem Gebiete des Grundbaues erleichtern.

Neuerscheinungen

Zahnräder. 1. Band: *Stirn- und Kegelräder mit geraden Zähnen*. Von W. Lindner. 4., neubearbeitete Auflage. 133 S. mit 183 Abb. Berlin 1954, Springer-Verlag. Preis kart. 18 DM.

Aesthetik. Von Nicolai Hartmann. 476 S. Berlin 1953, Verlag Walter de Gruyter & Co. Preis geb. 34 DM.

A treatise on applied hydraulics. By Herbert Addison. 724 p. with 475 fig. London 1954, Chapman and Hall Ltd. Price 56s.

Norske Kraftverker. Utgitt av Teknisk Ukeblad ved dets 100 ars Jubileum April 1954. 440 S. mit unzähligen Abb. Oslo 1954, Teknisk Ukeblads Forlag.

Die Stadt, ihr Wesen und ihre Problematik. Von Arnold Stöckli. 159 S. mit Abb. Köln-Deutz 1954, Bund Verlag GmbH. Preis geb. DM 7.80.

Die Klotoide als Trassierungselement. Von H. Kasper, W. Schürba und H. Lorenz. Herausgegeben im Auftrag des Bundesministers für Verkehr. 323 S. mit 110 Abb. Bonn 1954, Ferd. Dümmlers Verlag. Preis geb. 48 DM.

Hydrographisches Jahrbuch der Schweiz 1953. Vom Eidg. Amt für Wasserwirtschaft. 182 S. mit einer Karte des Schweiz. Pegelnetzes. Bern 1954. Eidg. Drucksachen- und Materialzentrale. Preis kart. 35 Fr.

Atelier Alvar Aalto. Bauten und Projekte 1950/51. Von Ed. und Cl. Neuenschwander. 192 S. mit 300 Abb. Texte deutsch, französisch und englisch, Erlenbach-Zürich 1954, Verlag für Architektur. Preis geb. 36 Fr.

Walter Gropius, Mensch und Werk. Von S. Giedion. 248 S. mit 232 Abb. Teufen 1954, Verlag A. Niggli & W. Verkauf. Preis geb. 25 Fr.

Statistisches Jahrbuch 1953 der Schweiz. Bundesbahnen. 39 Tabelle. Bern 1954, Selbstverlag.

MITTEILUNGEN DER VEREINE

S.I.A. ZÜRCHER INGENIEUR- UND ARCHITEKTEN-VEREIN

Jahresbericht 1953/54 des Präsidenten

1. Mit gliederbewegung

Bestand am 21. September 1953	879
Eintritte	79
Uebertritte aus anderen Sektionen	10
Austritte	7
Uebertritte in andere Sektionen	13
Todesfälle	16
Zuwachs im Vereinsjahr 1953/54	53
Bestand am 9. September 1954	932

Vom Gesamtbestand sind vier Ehrenmitglieder (Arch. Max Kopp, Arch. Otto Pfleghard, Ing. Prof. Dr. Arthur Rohn, Arch. Max Schucan), 96 emeritierte Mitglieder und 78 Mitglieder unter 30 Jahren. Durch den Tod haben wir folgende Kollegen verloren: die Architekten André Ammann, Erich Amsler, Hans Blankart, Richard Bracher, Gilio Cerutti, Albert Froelich, Gottfried Hess, Paul Naef, Anton Pestalozzi, Emil Rein und Walter J. Tobler, die Bauingenieure Jakob Bolliger, Josef Felber und Wilhelm Keller und die Elektroingenieure Balthasar Eckert und Dr. Max Kaufmann.

Gegenüber einem Zuwachs von 38 Mitgliedern (1951/52) und 50 Mitgliedern (1952/53) ist die Vergrösserung der Mitgliederzahl im letzten Vereinsjahr mit 53 wie für das Vereinsjahr 1952/53 konstant geblieben. Die Zahl der jungen Mitglieder hat sich von 43 (1951/52), bzw. 61 (1952/53) auf 78 erhöht.

2. Vereinsversammlungen

14. Okt. Arch. Alfred Roth: Proportion und Harmonie in der modernen Architektur.

28. Okt. Ing. Dr. J. Fritsch: Neue Erfahrungen und Erkenntnisse bei der Betonierung grosser Staumauern.

11. Nov. Prof. Dr. F. Gassmann: Methoden und Ergebnisse der geophysikalischen Sondierung des Untergrundes.

25. Nov. Ing. M. R. Ros: Die heutigen Methoden und Möglichkeiten des vorgespannten Betons.
9. Dez. Prof. Dr. phil. S. Giedion: Ausblick auf die heutige Architektur und Konstruktion.
20. Jan. Prof. H. E. Weber: Cybernetic (Steuermannskunst).
3. Febr. Oberstdivisionär E. Schumacher: Begegnungen zwischen Mensch und Technik.
17. Febr. Prof. H. Quiby: Kalorische Maschinen.
3. März. Prof. Dr. F. Stüssi: Das Problem der grossen Spannweite.
17. März. Prof. Dr. F. Gonseth: Kultur und Technik (Der Humanismus des Ingenieurs).
31. März. Dr. H. Curjel: Ueber einige Impulse in der Architektur des 20. Jahrhunderts (Schlussabend).

Die gute Besetzung der Vereinsversammlungen hat dem Vorstand gezeigt, dass die Auswahl der Referenten günstig erfolgt ist.

3. Vorstand

Der Vorstand erledigte die Vereinsgeschäfte in zwölf Sitzungen. Die Besetzung des Vorstandes war die folgende:

Ing. Dr. C. F. Kollbrunner, Präsident, Prof. Hch. E. Weber, Vize-Präsident, Ing. Carl Diener, Quästor, Ing. Dr. Werner Dubs Aktuar, Ing. H. Châtelain, Fachreferent für Bauingenieur-Fragen, Arch. G. P. Dubois, Fachreferent für Architektur-Fragen, Arch. B. Giacometti, Fachreferent für allg. öffentliche Fragen, Ing. A. Hörler, Ing. Dr. C. Keller, Fachreferent für Maschinen- und Elektroingenieur-Fragen, Arch. Dr. M. Lüthi, Arch. A. von Waldkirch, Fachreferent für Berufsfragen. — Als Guest nahm an verschiedenen Sitzungen Ing. W. Jegher, Herausgeber der SBZ, teil.

Am 29. April wurde die Sektionsgruppe Zürich der Fachgruppe der Ingenieure der Industrie gegründet. Ing. W. Jegher wurde als Verbindungsman des Z. I. A. in den Vorstand der Sektionsgruppe Zürich gewählt; ich danke ihm an dieser Stelle für seine grosse, aufopfernde Arbeit.

Der Vorstand hat mit Wirkung ab 1. April 1954 beschlossen, dass Aufnahmegesuche, welche eine spezielle Prüfung durch einen Fachreferenten erfordern, nur noch behandelt werden, wenn der Gesuchsteller den Nachweis erbringt, dass er in das Schweiz. Register der Ingenieure, der Architekten und der Techniker aufgenommen worden ist.

Meinen Kollegen im Vorstand danke ich für ihren grossen, selbstlosen Einsatz und die harmonische Zusammenarbeit, und Ing. A. Ostertag für die vorzügliche Abfassung schwieriger Sitzungsprotokolle.

4. Standeskommision

Die Standeskommision setzte sich wie folgt zusammen: Obmann: A. Gradmann, Arch. Mitglieder: Robert A. Naef, Bau-Ing., Robert Winkler, Arch. Ersatzmitglieder: Fr. Zehntner, Bau-Ing., Dr. jur. Markus Hottinger, Arch. Glücklicherweise hatte die Kommission im Vereinsjahr keine Arbeit.

5. Schlusswort

In diesem Berichtsjahr wurden bewusst weniger rein technische Vorträge gehalten als dies früher der Fall war. Dem Vorstand lag daran, durch berufene Referenten die heutige kulturelle Situation zu beleuchten, unser Schaffen durch die Begegnung des Technikers mit seinem Werk herauszukristallisieren und von einer höheren Warte einen Ausblick auf die konstruktiven und technischen Zusammenhänge wie auch auf die ästhetischen Entwicklungen zu geben, wobei stets der Mensch mit seinen Schwächen und Fehlern im Vordergrund stand.

Der Präsident des Z. I. A.: Dr. C. F. Kollbrunner

VORTRAGSKALENDER

Zur Aufnahme in diese Aufstellung müssen die Vorträge (sowie auch nachträgliche Änderungen) jeweils bis spätestens Dienstagabend der Redaktion mitgeteilt werden.

6. Oktober (Mittwoch) S. I. A. Basel. 20.15 h im Unionsaal der Kunsthalle, Dipl. Ing. Eduard Gruner, Basel: «Die wasserwirtschaftliche Planung im Mittleren Orient».

8. Okt. (Freitag) S. I. A. Bern. 20.15 h Hotel Bristol. Dr. Ad. Ryniker, Basel: «Fünfzig Jahre Rheinschiffahrt bis Basel».

Nachdruck von Bild oder Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:
Dipl. Bau-Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch.-Ing. A. OSTERTAG
Dipl. Arch. H. MARTI